

23. November 2024

## Am Verhandlungstisch alles ausgereizt Was bedeutet das für mich? Wie geht's weiter?

### Stand der Verhandlungen - Mitgliederbefragung

An diesem Freitag wurden die Verhandlungen zum Mantel- und zum Lohn tariff fortgeführt. Anders als in der Vergangenheit entschied sich die Arbeitgeberseite nicht für das bekannte scheinchenweise Taktieren. Stattdessen wurde ein alle Themen umfassendes und nachgebessertes Angebot auf den Tisch gelegt mit der Aussage, dass nun auch das Ende der Fahnenstange erreicht sei. Nach mehreren Runden wurden zwar noch kleinere Verbesserungen nachgeschoben. **Die BTK ist sich nun sicher, dass jetzt der Punkt erreicht ist, die Mitglieder zu befragen.**

Damit sich jede/r von Euch ein Bild machen kann, was das für einen selbst bedeutet, fassen wir in diesem längeren Tarifinfo die erreichten Punkte zusammen und geben einen Überblick über den Fahrplan, wie es weiter geht.

Zur Erinnerung: Unter anderem wurden durch die erfolgreichen Streiks gleich zu Anfang diverse **Forderungen der Arbeitgeber zurückgedrängt**: Freistellungen zur Pflege Angehöriger abschaffen, Verschlechterungen bei der Berechnung der Lohnfortzahlung, Ausweitung der unfairen Anwesenheitsprämie, Einführung von Ausgleichszeiträumen für Plus-/Minusstunden über Quartale hinweg, Einführung einer Zwangsschlichtung und verlängerte Friedenspflichten, um Streiks zu verhindern... und das waren nicht mal alle Angriffe - die wir aber abwehren konnten.

In unseren Themenfeldern ist dies der Verhandlungsstand:

### Urlaub:

Bundesländer	aktuell	2025	2026	2027	2028	2029
HH	20	25	27	28	29	30
S-H	21	25	27	28	29	30
TH, S-A, NRW, M-V, BB, Bln, SN	22	25	27	28	29	30
Bay, RPL, Saar	23	25	27	28	29	30
Hes	25	26	27	28	29	30
NDS, HB	26	26	27	28	29	30
BaWü	30	30	30	30	30	30

- Ab 2029 gilt in allen BL: Ab einer Betriebszugehörigkeit von 10 Jahren + 1 Urlaubstag und ab 15 Jahren + 1 weiterer Urlaubstag
- Für vor dem 1.1.25 eingestellte Beschäftigte gilt: vorherige Regelungen bleiben erhalten, bis die oben stehende Staffel höhere Ansprüche vorsieht (Besitzstand)

## Mehrarbeitszuschlagsgrenze:

Bundesländer	aktuell	2025	2026	2027	2028	2029
HH	198	190	186	182	178	174
BB, M-V, SN, S-A, TH	194	190	186	182	178	174
HB	191	188	185	182	178	174
Bln,	189	186	183	180	178	174
Bay	188	185	182	180	178	174
NRW	186	184	182	180	178	174
Ba-Wü, Hes, Nds, RPL, Saar, S-H	174	174	174	174	174	174

- Hier bleibt es bei einem monatsweisen Ausgleich. Die Ausweitung auf eine 2-Monatsbeurteilung konnte verhindert werden.

## Unternehmensprämie:

Jahr	Betrag
2025	600,- €
2026	600,- €
2027	800,- €
2028	800,- €
2029	1100,- €

- Anspruch besteht nach 2 Jahren Betriebszugehörigkeit
- zahlbar in 2 Tranchen (Mai/November)
- löst bestehende Regelungen zu Anwesenheitsprämien/Weihnachtsgeld/Urlaubsgeld ab
- für vor dem 1.1.25 eingestellte Beschäftigte gilt: vorherige Regelungen bleiben erhalten, bis die oben stehende Staffel höhere Ansprüche vorsieht (Besitzstand)

## Lohn:

CIT									
Bundesland	aktuell	ab 1.12.24	Plus in €	Plus in %	Ab 1.12.25	Plus in €	Plus in %	Plus ges. €	Plus ges. %
Nordrhein-Westfalen	21,18 €	21,75 €	0,57 €	2,69%	22,34 €	0,59 €	2,71%	1,16 €	5,48%
Niedersachsen	20,57 €	21,14 €	0,57 €	2,77%	21,78 €	0,64 €	3,03%	1,21 €	5,88%
Bayern	20,51 €	21,14 €	0,63 €	3,07%	21,78 €	0,64 €	3,03%	1,27 €	6,19%
Baden-Württemberg	20,51 €	21,14 €	0,63 €	3,07%	21,78 €	0,64 €	3,03%	1,27 €	6,19%
Hessen	20,23 €	20,88 €	0,65 €	3,21%	21,55 €	0,67 €	3,21%	1,32 €	6,52%



Bremen	20,23 €	20,88 €	0,65 €	3,21%	21,55 €	0,67 €	3,21%	1,32 €	6,52%
Hamburg	20,23 €	20,88 €	0,65 €	3,21%	21,55 €	0,67 €	3,21%	1,32 €	6,52%
Rheinland-Pfalz	19,41 €	20,07 €	0,66 €	3,40%	20,75 €	0,68 €	3,39%	1,34 €	6,90%
Saarland	19,41 €	20,07 €	0,66 €	3,40%	20,75 €	0,68 €	3,39%	1,34 €	6,90%
Schleswig-Holstein	18,54 €	19,17 €	0,63 €	3,40%	19,82 €	0,65 €	3,39%	1,28 €	6,90%
Sachsen	18,47 €	19,13 €	0,66 €	3,57%	19,81 €	0,68 €	3,55%	1,34 €	7,26%
Sachsen-Anhalt	18,47 €	19,13 €	0,66 €	3,57%	19,81 €	0,68 €	3,55%	1,34 €	7,26%
Thüringen	18,47 €	19,13 €	0,66 €	3,57%	19,81 €	0,68 €	3,55%	1,34 €	7,26%
Berlin	18,47 €	19,13 €	0,66 €	3,57%	19,81 €	0,68 €	3,55%	1,34 €	7,26%
Brandenburg	18,47 €	19,13 €	0,66 €	3,57%	19,81 €	0,68 €	3,55%	1,34 €	7,26%
Mecklenburg-Vorpommern	18,47 €	19,13 €	0,66 €	3,57%	19,81 €	0,68 €	3,55%	1,34 €	7,26%

<b>Cash</b>									
Bundesland	aktuell	Ab 1.12.24	Plus in €	Plus in %	Ab 1.12.25	Plus in €	Plus in %	Plus gesamt	Plus ges. %
Niedersachsen	17,84 €	18,33 €	0,49 €	2,75%	18,84 €	0,51 €	2,78%	1,00 €	5,61%
Bayern	18,01 €	18,50 €	0,49 €	2,72%	19,00 €	0,50 €	2,70%	0,99 €	5,50%
Hessen	18,01 €	18,50 €	0,49 €	2,72%	19,00 €	0,50 €	2,70%	0,99 €	5,50%
Nordrhein-Westfalen	17,90 €	18,40 €	0,50 €	2,79%	18,90 €	0,50 €	2,72%	1,00 €	5,59%
Baden-Württemberg	17,90 €	18,40 €	0,50 €	2,79%	18,90 €	0,50 €	2,72%	1,00 €	5,59%
Bremen	17,90 €	18,40 €	0,50 €	2,79%	18,90 €	0,50 €	2,72%	1,00 €	5,59%
Hamburg	17,90 €	18,40 €	0,50 €	2,79%	18,90 €	0,50 €	2,72%	1,00 €	5,59%
Rheinland-Pfalz	15,77 €	16,32 €	0,55 €	3,49%	16,89 €	0,57 €	3,49%	1,12 €	7,10%
Saarland	15,77 €	16,32 €	0,55 €	3,49%	16,89 €	0,57 €	3,49%	1,12 €	7,10%
Schleswig-Holstein	15,77 €	16,31 €	0,54 €	3,42%	16,89 €	0,58 €	3,56%	1,12 €	7,10%
Sachsen	15,73 €	16,29 €	0,56 €	3,56%	16,87 €	0,58 €	3,56%	1,14 €	7,25%
Sachsen-Anhalt	15,73 €	16,29 €	0,56 €	3,56%	16,87 €	0,58 €	3,56%	1,14 €	7,25%
Thüringen	15,73 €	16,29 €	0,56 €	3,56%	16,87 €	0,58 €	3,56%	1,14 €	7,25%
Berlin	15,73 €	16,29 €	0,56 €	3,56%	16,87 €	0,58 €	3,56%	1,14 €	7,25%
Brandenburg	15,73 €	16,29 €	0,56 €	3,56%	16,87 €	0,58 €	3,56%	1,14 €	7,25%
Mecklenburg-Vorpommern	15,73 €	16,29 €	0,56 €	3,56%	16,87 €	0,58 €	3,56%	1,14 €	7,25%

- Für die Monate Oktober und November 2024 wird es statt einer Lohnerhöhung insgesamt eine abgabenfreie Einmalzahlung in Höhe von 150 € geben (für Teilzeitbeschäftigte anteilig).

## Nun kommt es drauf an!

Die BTK hat eine Mitgliederbefragung beschlossen. Diese wird vom 2.12.-9.12.24 stattfinden. Hierzu wird es eine gesonderte Information geben. Davor soll die Zeit genutzt werden, um in den Betrieben zu diskutieren, wie das Angebot wahrgenommen wird.

### Klar ist:

Am Verhandlungstisch war nicht mehr herauszuholen. Ob mit weiteren Streiks mehr herauszuholen wäre, ist mehr als unklar.

Wenn, dann bräuchte es jedoch deutlich längere Streiks, als das bis jetzt der Fall gewesen ist.

Ob das ein Verhandlungsstand ist, der angenommen werden soll oder es die Einschätzung gibt, dass wir mit deutlich längeren Streiks erkennbar mehr herausholen können, gilt es nun in den Betrieben zu diskutieren und zu bewerten.

## Ohne euch geht es nicht!

**Nur gemeinsam können wir unsere berechtigten Forderungen durchsetzen.**

